

652329-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen bezüglich Produktdesign – Gamifizierte Lösungen für RESILIA Innohub

OJ S 183/2026 22/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Feuerwehr

E-Mail: vergabestelle@berliner-feuerwehr.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gamifizierte Lösungen für RESILIA Innohub

Beschreibung: Beschaffungsverfahren der Berliner Feuerwehr über die Konzeption, Planung, den Ausbau sowie die Entwicklung und Umsetzung interaktiver Escape-Game-Anwendungen für den stationären und mobilen RESILIA-Innovationhub

Kennung des Verfahrens: 3371d15b-92c0-4e72-a96d-06d7f00282e5

Interne Kennung: 2026-224

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen, 72212190

Entwicklung von Unterrichtssoftware, 79932000 Innenarchitektendienste, 71335000

Technische Studien

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koppenstraße 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10243

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptleistungsort ist die Koppenstraße 3, 10243 Berlin

(Räumlichkeiten des stationären Resilienzlabors im Innovationshub RESILIA im Ostbahnhof Berlin). Der überwiegende Teil der Planungs-, Bau-, Installations- und

Inbetriebnahmeleistungen ist an diesem Standort zu erbringen. Konzeptionelle Leistungen, Projektmanagement, Dokumentation sowie Abstimmungstermine können digital durchgeführt werden. Workshops, Begehungen, Testläufe, Abnahmen sowie wesentliche

Projektbesprechungen finden grundsätzlich am o.g. Standort des Innovationshubs oder an einem von der Auftraggeberin benannten Ort in Berlin statt. Durch An- und Abreise entstehende Reisekosten können nicht durch die Auftraggeberin übernommen werden.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 633 394,83 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung bzw. Rahmenvereinbarung gilt ab Zuschlagserteilung bis zum 31.12.2029. Dabei sind folgende Meilensteine zu beachten: Meilenstein 1: 10.12.2026 Optionale Leistungen: Meilenstein 2: 31.03.2027 Meilenstein 3: 30.06.2027 Meilenstein 4: 30.06.2027 Meilenstein 5: 31.12.2029 Mit Angebotsabgabe ist die folgende Eignungserklärung von den Bietenden bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft und jedem Unterauftragnehmer, welches zur Eignungsleihe herangezogen wird, ausgefüllt einzureichen: -Wirt-124_EU_Erklaerung-Ausschlussgruende-0726; Dies gilt ebenso für die Erklärung zur Frauenförderung: - Wirt2141_BVB_Frauenfoederung0520. Zusätzlich werden die folgenden Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Berlin Vertragsbestandteil: Wirt-214.1_BVB_Mindeststundenentgelt_Tariftreue_Teil A_0726; Wirt-2143_BVB_Verhinderung_von_Benachteiligungen_Teil A_0726; Wirt-2144_BVB_Kontrollen_Sanktionen_Teil B_0726; Wirt-2145_BVB_Umweltschutzanforderungen_Teil A_0726; Wirt124_1 Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Russland; Wirt-226_Mindestanforderung_Nebenangebote-0918; Wirt-2140_BVB_ILO-Kernarbeitsnorm-1023 Sofern Unterauftragnehmer zur Leistungserbringung herangezogen werden und /oder eine Bietergemeinschaft zur Erfüllung der Leistung gegründet wird, sind die nachfolgende Wirt-Formulare des Landes Berlin mit Angebotsabgabe einzureichen. Diese Formulare sind in den Vergabeunterlagen zu beziehen: Wirt235 Unterauftraege_Eignungsleihe; Wirt236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer; Wirt238 Erklärung der BieterBewerbergemeinschaft

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 124 GWB. Bieter müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch die Eigenerklärung - Wirt-124_EU_Erklaerung-Ausschlussgruende-0726 - nachweisen. Darüber hinaus gelten die leistungsbezogenen Ausschlusskriterien gem. Vergabe- und Vertragsunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Gamifizierte Lösungen für RESILIA Innohub

Beschreibung: Beschaffungsverfahren der Berliner Feuerwehr über die Konzeption, Planung, den Ausbau sowie die Entwicklung und Umsetzung interaktiver Escape-Game-Anwendungen für den stationären und mobilen RESILIA-Innovationhub

Interne Kennung: 2026-224

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen, 72212190 Entwicklung von Unterrichtsoftware, 79932000 Innenarchitektendienste, 71335000 Technische Studien

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungsbeschreibung umfasst die Meilensteine 1 bis 5. Bei den Meilensteinen 2 bis 5 handelt es sich um optionale Leistungen. Ein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor, einzelne oder sämtliche optionalen Leistungen ganz oder teilweise abzurufen. Die Auftraggeberin behält sich außerdem das Recht vor, das Vergabeverfahren nach Abschluss der Konzeptionsphase ohne Abruf der optionalen Leistungen zu beenden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Koppenstraße 3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10243
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 633 394,83 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug oder vergleichbarer Nachweis

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000 € je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 1.000.000 € je Schadensfall für Vermögensschäden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Projektleitung und Schlüsselpersonen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der vorgesehenen Projektorganisation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gem. der angewandten Wertungsmethode fließt neben dem der Leistung auch der Preis in die Auswertung mit ein.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gem. der angewandten Wertungsmethode fließt neben dem Preis auch die Leistung in die Auswertung mit ein. Zu den Leistungskriterien gehört die Qualität der Arbeitsprobe inkl. Kurzkonzepts, des Projektplans und des Projektverständnisses.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Auswertung der Angebote erfolgt nach der erweiterten Richtwertmethode analog UfAB 2018. Als Entscheidungskriterium wurde die Leistung bei einem Schwankungsbereich von 10 Prozent festgelegt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210455>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 33 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Voltairestr. 2, 10179 Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Öffnung sind keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berliner Feuerwehr

Organisation, die Angebote bearbeitet: Berliner Feuerwehr

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Feuerwehr

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 11-1300565000-53

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Voltairesstr. 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@berliner-feuerwehr.de

Telefon: +49 30 387 30 5210

Fax: +49 30 387 99 55 99

Internetadresse: <https://www.berliner-feuerwehr.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berliner-feuerwehr.de/service/vergabestelle/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Abteilung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Fax: +49 30 90137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8dad6e9-f92d-4f85-bc93-cfe1cd69f323 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 14:02:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 652329-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026